

## Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

208/13

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:  
Bäuerle-Fischer,  
Sibylle

Tel. Nr.:  
82-2387

Datum:  
28.10.2013

1. **Betreff:** Einrichtung einer dynamischen Fahrgastinformationsanzeige am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Technischer Ausschuss	04.12.2013	öffentlich
2. Gemeinderat	09.12.2013	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**  
(Kurzübersicht)

Nein  Ja

4. Mittel sind für den Haushalt der TBO angemeldet:

Nein  Ja

in voller Höhe  teilweise  
(für 2014: 115.000 Euro, für 2015 110.000 Euro,  
Bereich Investitionen)

225.000,00 €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

### 1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 225.000,00 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./ 0,00 €

Kosten zu Lasten der ~~Stadt~~ **TBO** (brutto) 225.000,00 €

### 2. Folgekosten

Personalkosten 0,00 €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand  
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der  
Durchführung der Maßnahme 1.640,00 €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./ 0,00 €

Jährliche Belastungen 1.640,00 €

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

208/13

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:  
Bäuerle-Fischer,  
Sibylle

Tel. Nr.:  
82-2387

Datum:  
28.10.2013

---

Betreff: Einrichtung einer dynamischen Fahrgastinformationsanzeige am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)

---

## **Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):**

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, am ZOB eine neue Fahrgastinformationsanlage mit

- zwei dynamischen Übersichtsanzeigen in 2014 und
- sieben dynamischen Bussteiganzeigen in 2015

einzurichten.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

208/13

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:  
Bäuerle-Fischer,  
Sibylle

Tel. Nr.:  
82-2387

Datum:  
28.10.2013

Betreff: Einrichtung einer dynamischen Fahrgastinformationsanzeige am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)

## Sachverhalt/Begründung:

**Die Maßnahme dient der Erreichung der strategischen Ziele N.11 „Erhöhung der Umwelt- und Stadtverträglichkeit des Verkehrs“ und Nr.10 „Reduzierung der städtischen CO<sub>2</sub> – Emissionen (Klimaschutz)“.**

### 1. Einleitung

Mit der Eröffnung des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) im Jahr 2000 ging die dynamische Fahrgastinformationsanzeige in Betrieb. Die Anzeige dort zeigt alle abfahrenden Busse entsprechend den Fahrplanzeiten an. Sobald diese den ZOB verlassen, werden sie gelöscht. Spätestens nach fünf Minuten erfolgt eine Zwangslöschung. Das System ist nicht in der Lage Ankünfte in Echtzeit oder Verspätungen anzuzeigen.

Seit 2006 ist die Haltestelle „Rathaus“ mit der modernen dynamischen Fahrgastinformationsanzeige ausgestattet. Die Busse werden an dieser Haltestelle in Echtzeit angezeigt. Das heißt, der Bus wird nicht einfach gelöscht, sondern die Anzeige zeigt an, in wie viel Minuten der Bus tatsächlich abfährt. Die Fahrgäste haben die Anzeige sehr gut angenommen und möchten diesen Service nicht mehr missen. Nach den überaus positiven Erfahrungen an der Haltestelle „Rathaus“ ist im Juli 2013 die Fahrgastinformationsanzeige an der Haltestelle „Stadtkirche“ mit Echtzeitanzeige erfolgreich in Betrieb gegangen.

### 2. Dynamische Fahrgastinformationsanzeige an der Haltestelle „Zentraler Omnibusbahnhof“ (ZOB)

Die Haltestelle ZOB ist mit zwei abgängigen Fahrgastinformationsanzeigen ausgestattet. Das System ist elektrotechnisch sowie informationstechnisch veraltet und sehr reparaturanfällig. Einige Ersatzteile sind nur noch schwer zu beschaffen, deshalb ist die Reparatur sehr zeitaufwändig und teuer. Immer wieder kommt es zu längeren Ausfallzeiten. Die Fahrgäste nutzen die Anzeige, um schnell und bequem ablesen zu können, wann und wo ihr Bus abfährt.

Die Anzeige ist den Fahrgästen sehr wichtig. Bei Ausfällen melden sich bei der Stadtverwaltung und bei den Verkehrsunternehmen etliche Fahrgäste und fordern schnelle Reparatur. Die Haltestelle ZOB soll künftig an jedem Bussteig mit einer dynamischen Fahrgastinformationsanzeige mit Echtzeitanzeige sowie mit zwei großen Übersichtsanzeigen ebenfalls mit der neuen Technik ausgestattet werden.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

208/13

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:  
Bäuerle-Fischer,  
Sibylle

Tel. Nr.:  
82-2387

Datum:  
28.10.2013

---

Betreff: Einrichtung einer dynamischen Fahrgastinformationsanzeige am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)

---

## **2.1 Bussteiganzeigen**

Die Anzeigen sind beidseitig lesbar und zeigen an den Bussteigen die Busse an, die an den jeweiligen Bussteigen abfahren. Insgesamt werden die nächsten vier abfahrenden Busse angezeigt. Es erscheint die Linie, die Richtung (Endstation) und die tatsächliche Abfahrtszeit (siehe Anlage). Dies ist ausreichend, da pro Bussteig maximal zwei Busse gleichzeitig halten können. Die Anzeige wird mittig an der Dachkonstruktion angebracht, so dass diese von beiden Abfahrtsstellen eines Bussteigs eingesehen werden kann. Der Sicherheitsabstand von mindestens 50 cm zu den Bussen wird eingehalten. Das LED-Display der neuen Generation hat eine Größe von 70 cm Breite und 50 cm Höhe. Die Schriftgröße von 32 mm kann bis zu einer Entfernung von 15 m gelesen werden. Alle Anzeigen haben eine Uhr integriert. Insgesamt gibt es am ZOB sieben Bussteige.

## **2.2 Übersichtsanzeigen**

Die beiden großen Übersichtsanzeigen zeigen beidseitig die nächsten 12 abfahrenden Busse, sodass sich die Fahrgäste bei Ankunft am ZOB gut orientieren können (siehe Anlage). Die Linie, der Zielort und die tatsächliche Abfahrtszeit erscheinen mit Hilfe von LED der neuesten Version. Diese Anzeigen sollen im Bereich der heutigen aufgestellt werden. Das Display hat eine Breite und Höhe von 140 cm. Die Schriftgröße von 44 mm kann bis zu einer Entfernung von 30 Metern gelesen werden. Die beiden Anzeigen verfügen auch über eine aktuelle Zeitanzeige.

## **2.3 System und Technik der Anzeigen**

Die Technik nutzt, wie bei den Anzeigen an der Stadtkirche und am Rathaus das Funk-Bake-System der Busbeschleunigung. Die Fahrzeugpositionen (Istdaten) werden über R09 –Telegramme bestimmt. Die Fahrplandaten werden zum jährlichen Fahrplanwechsel im Dezember auf einen Computer bei der Betreiberfirma in Hannover übertragen.

Heute werden die Anzeigen am Rathaus und an der Stadtkirche auf Basis der dezentralen Intelligenz gesteuert. Das heißt, die Abfahrten (Echtzeiten) werden direkt am Anzeigenrechner in Offenburg für jede Haltestelle separat berechnet.

Künftig werden die Istdaten nicht zu den Anzeigen gesendet, sondern an das „Zentrale Prognosetool“ (Computer) in Hannover übertragen. Dort werden die Prognosen kalkuliert und an die Anzeigen in Offenburg gesendet. Der finanzielle Aufwand hierfür ist in den unter Kapitel 3 genannten Betriebskosten enthalten.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

208/13

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:  
Bäuerle-Fischer,  
Sibylle

Tel. Nr.:  
82-2387

Datum:  
28.10.2013

---

Betreff: Einrichtung einer dynamischen Fahrgastinformationsanzeige am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)

---

Diese Systemumstellung hat folgende Vorteile:

- Die Prognosen über Abfahrten in Echtzeit können für alle Haltestellen in Offenburg kalkuliert werden
- Weiterleitung der Prognosen an die Datendrehscheibe der Nahverkehrsgesellschaft Baden Württemberg (NVBW). Das heißt die aktuellen Fahrplandaten (Echtzeiten) der Haltestellen in Offenburg werden zur NVBW übertragen und können dann per Internet oder Smartphone vom Fahrgast abgerufen werden.
- Das Softwaremodul „Zentrale Prognose“ ist der neueste Programmierstandard und läuft deutlich schneller und noch stabiler.

Die sechs bereits vorhandenen Anzeigen an der Haltestelle Rathaus und Stadtkirche benötigen eine geringfügige Umrüstung, um an das neue System angeschlossen zu werden.

### 3. Kosten

Die Kosten für die beiden großen Übersichtsanzeigen und das neue Softwaremodul belaufen sich 115.000 € netto. Die sieben dynamischen Bussteiganzeigen kosten 110.000 € netto. Die Tiefbauarbeiten, der Abbau, die Entsorgung der alten Anzeigen und die Masten sind darin bereits enthalten.

Dieser Betrag wurde bereits im Bereich Investitionen der Technischen Betriebe Offenburg für das Jahr 2014 und 2015 angemeldet.

Die jährlichen Wartungs- und Betriebskosten für das neue System mit Echtzeitanzeigen erhöhen sich von bisher 8.440 €/a für die Haltestelle Rathaus und Stadtkirche durch die neuen Anzeigen am ZOB auf 10.080 €/a (Differenz 1.640 €/a).

Die Wartungs- und Betriebskosten für die alte Anlage am ZOB in Höhe von 3.400 €/a entfallen.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

208/13

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:  
Bäuerle-Fischer,  
Sibylle

Tel. Nr.:  
82-2387

Datum:  
28.10.2013

---

Betreff: Einrichtung einer dynamischen Fahrgastinformationsanzeige am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)

---

## 4. Empfehlung der Verwaltung

Bei der Haltestelle ZOB handelt es sich um die am stärksten frequentierte Haltestelle. Der Service einer Fahrgastinformationsanzeige ist an dieser Haltestelle nicht mehr weg zu denken. Eine Erneuerung der Fahrgastinformationsanzeige führt zu einer weiteren Aufwertung des öffentlichen Personennahverkehrs und bietet den Fahrgästen den neuesten Standard im Bereich dynamische Fahrgastinformationsanzeige.

Die Verwaltung empfiehlt, am ZOB eine neue Fahrgastinformationsanlage mit

- zwei dynamischen Übersichtsanzeigen in 2014 und
- sieben dynamischen Bussteiganzeigen in 2015

einzurichten.